|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ZSR.Nr.:** |  | **Geburtsdatum:** |
| **Name:** |  | **Vorname:** |
|  |
| **Korrespondenzadresse:** |
| Strasse: |       | Tel:       |
| PLZ: |       Ort:       | **E-Mail:**        |  |
| **Für die Registrierung zusätzlicher Methoden benutzen Sie bitte das entsprechende Formular auf der Homepage [www.asca.ch](http://www.asca.ch) unter der Rubrik Therapeuten - Aufnahme / Dokumente.** |
| **WEITERBILDUNGSSTUNDEN ABSOLVIERT im Jahr 2022 (mind. 16 Stunden zu 60 Minuten)** |
| Datum | Inhalt | Stunden | Schule | Nr. Beleg |
|       |       |       |       |   |
|       |       |       |       |   |
|       |       |       |       |   |
|       |       |       |       |   |
|       |       |       |       |   |
|       |       |       |       |   |
| **Total Stunden**  |       | (Total Lektionen umgerechnet in Stunden zu 60 Minuten) |

[ ]  **Mit dem Ankreuzen dieses Kästchens oder Ihrer Unterschrift** bestätige Ich, dass meine Angaben korrekt sind, dass **die Weiterbildung den ASCA-Reglementen entsprechen, dass ich keinen Eintrag im Schweizerischen Strafregister habe und kein Strafverfahren gegen mich läuft**.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum: |       | Unterschrift:       |

|  |
| --- |
| **Bitte lesen Sie die Informationen zur Weiterbildungspflicht auf der Rückseite.** |



**Informationen zur Weiterbildungspflicht**

Die ASCA-anerkannten Therapeut\*innen sind verpflichtet, jährlich **mindestens 16 Stunden Weiterbildung zu absolvieren**. Überzählige Weiterbildungsstunden werden auf das Folgejahr übertragen.

Die Anforderung an die Weiterbildung wird im allgemeinen Anerkennungsreglement (Art. 20 bis 22 ARG) sowie im Ausführungsreglement (Art. 7 bis 14 ArARG)genau definiert.

Die Weiterbildung muss grundsätzlich methodenspezifisch sein. Die Kurse sollten vorzugsweise bei einer von der **Stiftung ASCA anerkannten Schule** belegt werden. Kurse oder Seminare anderer Institutionen können jedoch von der Stiftung ASCA anerkannt werden.

Die Weiterbildungspflicht beginnt im Jahr nach der Registrierung (Beispiel: Registrierung im Jahr 2022, Weiterbildungspflicht beginnt im Jahr 2023).

**Die Weiterbildungsbelege und das ausgefüllte und unterzeichnete Kontrollformular sind unaufgefordert einmal pro Jahr** (sobald alle Weiterbildungen absolviert & bestätigt sind)**, jedoch bis spätestens am 31. Dezember 2022 einzureichen.**

Das Einsenden per Mail in Form eines Dokuments (PDF mit allen Belegen inkl. Kontrollformular) an die Adresse weiterbildung@asca.ch ist ebenfalls möglich.

*Ausgenommen sind Therapeut\*innen, welches Mitglied eines Berufsverbandes ist, die eine Vereinbarung für die Weiterbildungskontrolle mit der Stiftung ASCA unterzeichnet haben. Sie finden die Liste dieser Berufsverbände auf unserer Webseite (Rubrik New und Mitteilungen).*

**Änderung der Regelung für die Kontrollperiode 2023**

Zusätzlich zu den im Ausführungsreglement in Art. 10 und 12 anerkannten Weiterbildungsarten wird die Stiftung ASCA für die Kontrollperiode 2023 folgende Weiterbildungen anerkennen:

* **100% der Stunden im Fernunterricht** **(Online-Kurse)** **mit Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss des Kurses. Webinare ohne Präsenzkontrolle werden nicht akzeptiert**. Der Kursveranstalter muss deklarieren, dass die Präsenzkontrolle stattgefunden hat.
* **100% der unter Supervision absolvierten Stunden**

Als Supervisor\*innen werden anerkannt:

* Supervisor\*innen mit Aktivmitgliedschaft der Berufsverbände BSO oder ARS
* Supervisor\*innen mit Zulassung der OdAs
* eidg. Diplom „Beratungsperson mit Fachrichtung Supervisor\*in - Coach oder mit Fachrichtung Organisationsberater\*in“
* eidg. Diplom „Berater\*in im psychosozialen Bereich“ und eidg. Fachausweis als betriebliche/r Mentor\*in
* BSO anerkannte Ausbildung in Supervision oder Aktivmitgliedschaft
* ARS anerkannte Ausbildung oder Aktivmitgliedschaft
* Psychiater\*in SGPP
* Psychotherapeut\*in ASP
* **100% der unter Mentorat absolvierten Stunden**
  Als Mentor\*innen werden anerkannt:
* Mentor\*innen mit Akkreditierung der OdA AM oder gleichwertiger Anerkennung durch die Stiftung ASCA.